

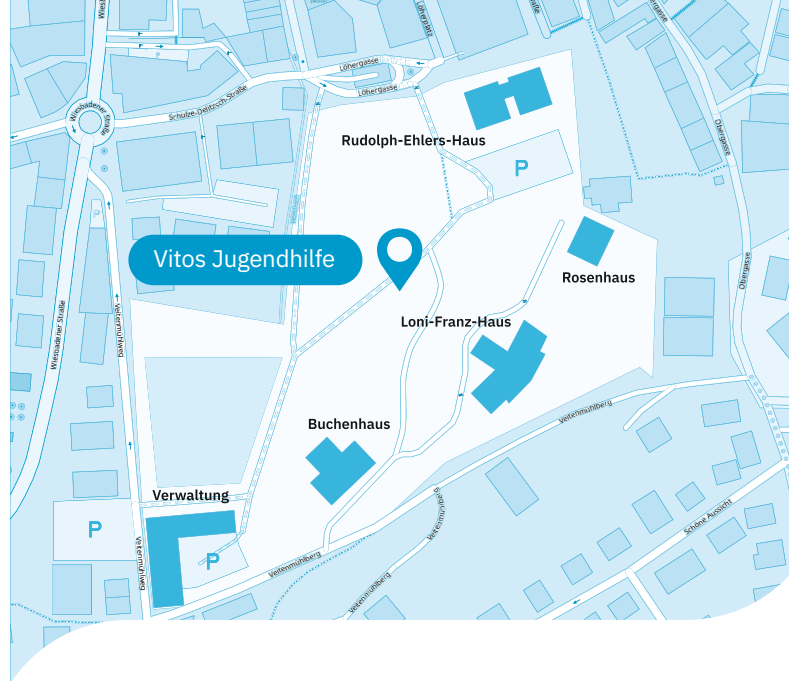
# Erziehungsstelle sein – eine besondere Herausforderung für Menschen, die ...

- ... **wissen**, dass sie vielleicht nicht die ganze Welt verbessern können, aber einen Beitrag dazu leisten möchten, dass ein Kind aus schwierigen Verhältnissen einen guten Platz im Leben findet.  
(Original-Zitat Familie L.)
- ... **Freude am Leben** mit Kindern haben und es als Bereicherung sehen, sie auf ihrem Weg zum Erwachsensein zu begleiten und ihnen die bestmöglichen Entwicklungschancen zu eröffnen.
- ... **optimistisch und bereit sind**, sich auf neue Situationen einzulassen und in der Schule des Lebens von ihren Kindern zu lernen.

## So unterstützt die Vitos Jugendhilfe Erziehungsstellen-Eltern:

- 01 → **regelmäßige Beratung** und Begleitung sowie gezielte Unterstützung in besonderen Situationen
- 02 → **Fachtagungen** und Angebote zur Fortbildung
- 03 → **externe Supervision**
- 04 → **Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch** mit anderen Erziehungsstellen-Eltern
- 05 → **Umfangreiche Schulungen** für Personen ohne pädagogische Vorqualifizierung

Kompetent für Menschen



## Der Weg zu Uns

### Vitos Jugendhilfe

Veitenmühlweg 10  
65510 Idstein

### Bereichsleitung:

Silke Bartsch  
Tel. 06126 - 23 - 660  
silke.bartsch@vitos-teilhabe.de

### Ansprechpartnerin vor Ort

**Fachdienstleitung:**  
Michaela Sepanlou  
Mobil: +49 151 19 36 72 32  
michaela.sepanlou@vitos-teilhabe.de

www.vitos-teilhabe.de  
www.facebook.com/vitosteilhabe

**vitos:**

Jugendhilfe

[www.vitos-teilhabe.de](http://www.vitos-teilhabe.de)



Jetzt informieren!

**„Wenn ich klein bin,  
gib mir Wurzeln.  
Wenn ich groß bin,  
gib mir Flügel.“** *Khalil Gibran*

**Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe**  
bieten Kindern Geborgenheit und  
Chancen zur Entfaltung.

Ein Unternehmen des **LWV**Hessen



## Erziehungsstellen: Lebensorte für besondere Kinder

**Es gibt unterschiedliche Gründe**, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können: beispielsweise Sucht- oder psychische Erkrankungen von Mutter oder Vater, Vernachlässigung, Missbrauch oder Gewalt. Nicht selten beeinträchtigen diese Erfahrungen die betroffenen Kinder und Jugendlichen massiv in ihrer emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung. Doch durch gezielte Förderung und Unterstützung können auch sie eine stabile Persönlichkeit entwickeln.

Für diese Kinder sucht der Fachdienst Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe in Kooperation mit Jugendämtern in Hessen Pflegefamilien mit pädagogischer oder psychologischer Qualifikation.

Diese Pflegefamilien verbinden als Erziehungsstelle die spezielle, professionelle Betreuung und Förderung der Kinder mit der Normalität des familiären Alltags und eröffnen den Jungen und Mädchen so die bestmöglichen Perspektiven für ihr Leben.

## Eigene **Persönlichkeiten** – mutig und kreativ

**Mädchen und Jungen**, die in Erziehungsstellen vermittelt werden, sind Lebenskünstler, denn sie haben in häufig schwierigsten familiären Umständen Strategien entwickelt, damit zurecht zu kommen. Sie brauchen verständnisvolle und starke Begleiter, die sie so annehmen wie sie sind und sie zugleich ermutigen, neue Wege und Entwicklungen auszuprobieren.

### Was Kinder und Jugendliche in *Erziehungsstellen* brauchen:

- 01 → **Liebe**, Geborgenheit und Verlässlichkeit
- 02 → **Zeit** und Zuwendung
- 03 → **klare Strukturen** und Orientierung
- 04 → **Menschen mit Geduld**, Zuversicht und Humor
- 05 → **Akzeptanz** und Wertschätzung ihrer besondere Persönlichkeit
- 06 → **Anerkennung** ihrer Herkunft und Biografie

Mehr Infos unter [www.vitos-teilhabe.de](http://www.vitos-teilhabe.de)



## Professionelle **Pflegeeltern** in Erziehungsstellen

**Erziehungsstelle zu sein** ist eine anspruchsvolle, aber auch bereichernde Aufgabe. Sie setzt nicht nur voraus, dass die Pflegeeltern für einen kürzeren oder längeren Zeitraum ein „fremdes“ Kind in ihr Herz und Haus lassen. Sie müssen auch bereit sein, ihren familiären Raum zu öffnen und sowohl mit der Herkunftsfamilie des Kindes zu kooperieren, als auch mit Institutionen wie Jugendämtern, Kindergärten, Schulen, Therapeuten und dem Fachdienst Erziehungsstellen der Vitos Jugendhilfe.

### Das sind Voraussetzungen:

- 01 → **möglichst pädagogische Qualifizierung** eines Elternteils beziehungsweise praktisch erworbene Professionalität
- 02 → **ein eigenes Zimmer** für das Kind
- 03 → **finanzielle Unabhängigkeit** von der Aufwandsentschädigung
- 04 → **Gesundheitszeugnis**
- 05 → **erweitertes Führungszeugnis**

Erziehungsstellen sind professionelle Pflegefamilien, wobei der Begriff Familie sich nicht auf die klassische Konstellation Mutter-Vater-Kind beschränkt, sondern auch Patchworkfamilien und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie Allein-erziehende umfasst.

Für ihren Einsatz im Rahmen der Erziehungspflege erhalten die Pflegeeltern eine pädagogische Aufwandsentschädigung.